

## **Strom aus Hühnermist: Kleinanlage aus Niedersachsen verwertet Kot von tausenden Legehennen**



### **Neue Anlage, die Strom aus Hühnerkot macht.**

Aus pelletiertem Hühnerkot wird Energie gewonnen: Ein Stallausrüster entwickelt eine Anlage, in der Landwirte aus dem Mist Strom gewinnen können. Die Anlage liefert Wärme und Strom für den Bauernhof. Insgesamt könnten mit der Energie 12 Haushalte heizen sowie 80 Haushalte den Strom nutzen.

### **7.000 Kilo Mist täglich**

Sieben Tonnen Kot setzen Legehennen in einem durchschnittlich großen Stall (42.000 Tiere) täglich ab. Der Kot ist im Überfluss vorhanden, für die Düngung ist zu viel da. Die Anlage soll eine Alternative zur teuren Entsorgung bieten. Dort wird der feuchte Hühnerdreck zunächst auf einem Förderband getrocknet. Warme Stallluft föhnt den Mist. Danach presst die Anlage den Kot zu kleinen Pellets, die leicht transportiert werden können.

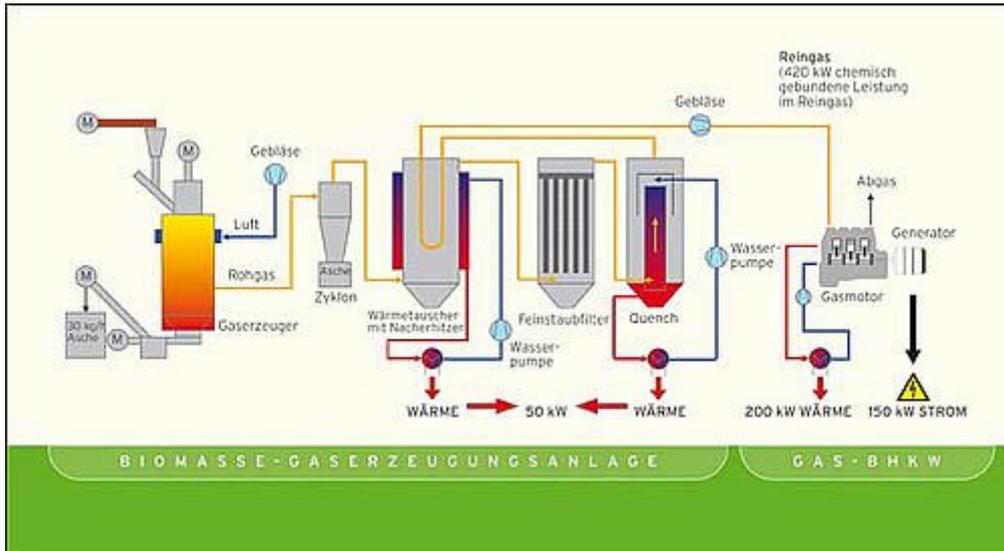
Diese landen in einem Gasezeuger in einem nachgeschalteten Blockheizkraftwerk, mit dem der Mist zu Strom und Wärme wird.

### **Strom vom Bauernhof**

Besonders kleinere Anlagen, die den Hühnerkot direkt vor Ort verwerten, haben großes Potenzial. Aus hygienischen und aus Klimaschutzgründen ist es nicht sinnvoll, den Kot dazu durch mehrere Landkreise zu fahren. Die Anlage arbeitet CO<sub>2</sub> neutral,

und hat dadurch einen großen Vorteil gegenüber der Kompostierung, die einen erheblichen Anteil an der klimarelevanten Luftverschmutzung hat. Die Asche, die bei der Stromerzeugung entsteht, kann der Landwirt als Dünger nutzen.

Interessant ist die Anlage für jeden, der den Kot nicht anders verwerten kann und bislang für den Abtransport bezahle. Sie ist auch eine Alternative zu Biogasanlagen.



## Nähere Info:

## TT-SIUS Technology Transfer



Manfred Spaltenberger  
 Lechgasse 6  
 D-71723 Winzerhausen  
 ++49 7148 924501  
 ++49 172 8794776  
 E-Mail: [m.spaltenberger@tt-sius.de](mailto:m.spaltenberger@tt-sius.de)